

Reinigungs- & Pflegeanleitung

Rigid Klick Vinyl - Flexcore

1. Allgemeine Hinweise

Bei den Planeo Designbodenbelägen handelt es sich um Produkte, welche bereits mit einer werkseitig aufgetragenen PU-Beschichtung ausgestattet sind.

Um langfristig ein optimales Erscheinungsbild sowie eine lange Lebensdauer zu gewährleisten, ist eine regelmäßige Reinigung notwendig. Diese richtet sich nach Frequentierung und Einsatzbereich sowie der Farbwahl und Oberflächenprägung des Dekors.

2. Vorbeugende Maßnahmen

Im Eingangsbereich ist der Einsatz ausreichend dimensionierter, wirksamer Sauberlaufzonen erforderlich, die regelmäßig gereinigt oder ausgetauscht werden müssen. Dies vermeidet einen großen Teil des Schmutzeintrages und verringert die mechanische Belastung des Bodens.

Stühle mit defekten oder fehlenden Stuhlgleitern sowie ungeeigneten Stuhlrollen zerstören sowohl den Oberflächenschutz als auch den Fußbodenbelag und sind daher zu vermeiden.

Der Einsatz geeigneter Stuhl- bzw. Möbelgleiter (z.B. scratchnomore, [www.http://www.dr-schutz.com/scratchnomore](http://www.dr-schutz.com/scratchnomore)), sowie weiche Stuhl-/Möbelrollen (Typ W nach DIN EN 12528 und 12529) sind erforderlich.

3. Bauschlussreinigung

Zur Entfernung verlege- und baubedingter Rückstände und Verschmutzungen muss der neu verlegte Bodenbelag vor der Benutzung einer Bauschlussreinigung unterzogen werden.

Hierzu den empfohlenen Reiniger in der entsprechenden Verdünnung mit Wasser einsetzen. Bei geringen Bauverschmutzungen die Konzentration dem Verschmutzungsgrad entsprechend verringern. Abschließend mit klarem Wasser neutralisieren (gut ausgepresste Wischbezüge). Pfützenbildung generell vermeiden.

Empfohlene Reiniger:

PU Reiniger Verdünnung 1:10 oder Aktivreiniger R280 nach Herstellerangaben

4. Unterhaltsreinigung

Beseitigung von Staub: Die Entfernung von lose aufliegendem Staub und Schmutz erfolgt durch Wischen mit nebelfeuchtem Wischmopp.

5. Manuelle Nassreinigung

Zur Beseitigung haftender Verschmutzungen den empfohlenen Reiniger entsprechend verdünnen und den Boden je nach Schmutzanfall im 1- oder 2-stufigen Wischverfahren mit einem geeigneten, gut ausgepressten Wischmopp reinigen.

Empfohlene Reiniger:

PU Reiniger Verdünnung 1:200

6. Maschinelle Reinigung/Zwischenreinigung

Wenn haftende Verschmutzungen nicht im Zuge einer manuellen Reinigung beseitigt werden können, empfiehlt sich eine maschinelle Reinigung mit dem empfohlenen Reiniger in einer dem Verschmutzungsgrad entsprechenden Verdünnung mit Wasser unter Verwendung von Schrubber/Reinigungsautomat oder Einscheibenmaschine und rotem Pad im Cleanerverfahren. Dieses Verfahren eignet sich auch zur turnusmäßigen Zwischenreinigung.

Empfohlene Reiniger:

PU Reiniger Verdünnung 1:50-1:100

7. Entfernung von Flecken, Absatzstrichen und Kratzern

Hartnäckige Flecken und Gummiabsatzstriche, die nicht mit den Methoden der laufenden Reinigung und Pflege beseitigt werden können, lassen sich mit dem empfohlenen Produkt in Verbindung mit einem Tuch oder kratzfreien Pad entfernen. Im Anschluss mit klarem Wasser nachwischen. Flecken möglichst umgehend entfernen, da sich bestimmte Fleckenarten bei der Alterung im Belag festsetzen und dann nur schwierig oder unvollständig beseitigt werden können.

Empfohlene Reiniger:

PU Reiniger, konzentriert

8. Grundreinigung

Den Grundreiniger in der empfohlenen Verdünnung auf den Boden aufsprühen und nach der vorgegebenen Einwirkzeit unter Verwendung des empfohlenen Hilfsmittels und Pads schrubben. Pfützenbildung vermeiden.

Empfohlene Reiniger:

Grundreiniger R, nach Herstellerangabe verdünnt mit Wasser

Empfohlenes Pad:

rotes Pad, Gritbürste rot oder Schrubbbürste

Empfohlene Hilfsmittel:

Einscheibenmaschine, Padmeister System, Schrubber

Die Schmutzflotte mit gut ausgepressten Wischbezügen oder einem Wassersauger (z.B. einem Sprühsauger mit Hartbodenadapter oder Nasssauger) aufnehmen und den Belag unter Verwendung von klarem, wenn möglich, warmem Wasser neutralisieren, bis alle Schmutz- und Reinigungsmittelreste vollständig beseitigt sind (das Wischwasser schäumt dann nicht mehr!). Pfützenbildung und stehende Nässe vermeiden.

9. Auffrischung des Oberflächenschutzes

Deuten sich nach längerer oder intensiver Nutzung Verschleißerscheinungen in der Belagsoberfläche an, empfiehlt sich nach Durchführung einer sorgfältigen Grundreinigung die Auffrischung des Oberflächenschutzes mit einem geeigneten Pflegemittel.

Zum Aufbau einer Pflegeschicht Vollpflege (matt) oder Bodenglanz (glänzend) unverdünnt in Form eines gleichmäßigen dünnen Filmes auftragen. Hierzu den Wischwiesel mit Einwischerbezug oder einen fusselfreien Breitwischmopp verwenden. Für erhöhten Schutz einen zweiten Auftrag durchführen, wenn der Pflegefilm trocken und trittfest ist (nach ca. 1 Stunde). Die Befilmungen über Kreuz auftragen. Nach dem Trocknen der letzten Schicht über Nacht ist der Bodenbelag begehbar.

Wenn der entstandene Pflegefilm im Laufe der Zeit Verschleißerscheinungen aufweist bzw. abgenutzt ist, kann dieser durch eine erneute Behandlung mit der zuvor eingesetzten Polymerdispersion (Vollpflege matt/Bodenglanz) aufgefrischt werden. Hierzu ist der Boden vorab mit PU Reiniger gründlich zu reinigen und danach mit klarem Wasser nebelfeucht zur vollständigen Entfernung aller Schmutz- und Reinigungsmittelreste nachzuwischen und sorgfältig abtrocknen zu lassen.

Führt eine Auffrischung nicht mehr zum gewünschten Erscheinungsbild, wird eine Grundreinigung des Bodens erforderlich.

10. Wichtige Hinweise

Bei der klebstofffreien Verlegung im Klickverfahren ist die Gefahr des Eindringens von Feuchtigkeit in den Nahtbereichen aneinandergrenzender Belags-elemente nicht mit Sicherheit auszuschließen. Daher sind Reinigungsmaßnahmen mit einem erhöhten Feuchtigkeitsaufkommen bzw. der Gefahr von Pfützenbildung und stehender Nässe zu vermeiden. Die Gefahr kann verringert werden, indem die Reinigungslösung mit einem Druck-Pumpzerstäuber o.ä. gleichmäßig auf den Boden aufgesprüht und geeignete Reinigungsmaschinen eingesetzt werden.

Färbende Produkte (z.B. Haarfarben, Wunddesinfektionsmittel) sowie Weichmacherwanderungen (z.B. aus Gummi, Teppichunterlagen) können zur irreversiblen Verfärbung der Oberfläche führen. Daher den Kontakt mit diesen Produkten vermeiden.

Grundsätzlich ist es aber auf allen Bodenbelagsarten notwendig, Stuhlrollenbereiche mit geeigneten Unterlagsmatten zu schützen – im gewerblichen wie im privaten Bereich.

Möbel und andere Einrichtungsgegenstände vorsichtig einräumen.

Bitte beachten Sie auch die Produktinformationsblätter der vorgenannten Produkte.

Durch Weitergabe dieser Reinigungs- und Pflegeanleitung erfüllt der Bodenleger seine Pflicht gemäß DIN 18365.

(Stand 01/2025)

Gültig ab Veröffentlichung bis auf weiteres, ersetzt alle vorherigen Ausgaben und Versionen

